



## Tales of a dreamer

Oh das tut mir leid das wusste ich nicht :)

Dann hier ein kurzer Auszug der Geschichte :

*Vor langer Zeit wurde ein Junge im reich der Götter geboren. Jeden Tag sah er den Kindern der Menschen beim Spielen und entdecken ihrer Welt zu. Er liebte es Neugierde und Freude in ihren Gesichtern zu sehen. Die Jahre vergingen und die Kinder wurden älter. Sie spielten immer seltener und ihr Leben verwandelte sich in langweiligen Alltag. Der Junge besuchte sie in ihren Träumen und fragte was geschehen wäre, wo ihre Freude und ihre Neugierde geblieben sei. Das Leben ist ernst! Die Zeit des Spielens ist vorbei! In dieser Welt gibt es keine Wunder! Wir werden keinen Zauber finden wir müssen erwachsen werden! Antworteten die Menschen. Ihre Gedanken machten den Gott furchtbar traurig. Es wurden neue Kinder geboren und auch sie verloren das Leuchten in ihren Augen. Generationen um Generationen gaben ihm die selben antworten und schließlich ertrug er seine Trauer nicht länger. Der Gott viel in einen tiefen Schlaf. In seinem Traum sammelte er all die Wünsche und Hoffnungen der Menschen und schuf eine neue Welt. Alles was die Menschen in Ihrer Welt vermissten könnten Sie hier finden. Alle 50 Jahre erwacht der Gott für einen Tag und sucht auf der Erde nach Menschen die an ihren Träumen festhalten und zeigt Ihnen den Weg in seine Welt, ehe er für weitere 50 Jahre schläft und neue Träume und Hoffnungen Teil dieser Welt werden. Der Name des Gottes ist Lachteia und seine Welt heißt Oneiro.*

### Das Portal

Als die Führung endlich beendet war rief Mr. Curtys sie zusammen."Ihr habt jetzt Zeit das Kasino ein wenig zu erkunden. Denkt an euer Referat und stellt keinen Unfug an in einer Stunde treffen wir uns wieder hier." Durch die Klasse ging ein Jubel und sie liefen in die verschiedensten Richtungen des Kasinos. Für Justin gab es nur einen Ort im Kasino der ihn interessierte. Wie hatte ihre Reiseführerin die Maschine genannt ? Rising phoenix!

Er lief zu der Sammlung von Spielautomaten und blieb vor dem Rising Phönix stehen. Justin blickte sich um und wartete bis er allein war und niemand auf ihn achtete. Er nahm die Kette von seinem Hals und betrachtete den Vogel auf der Münze -tatsächlich! Es war exakt der gleiche Vogel wie auf der Walze. Justin zögerte ...was wenn alles nur Zufall war und nichts geschehen würde? Was wenn er den Weltentaler verlor wenn er ihn hineinwarf? Er schloss seine Hand fest um die Münze, doch schließlich gewann seine Neugierde. Er bewegte sie langsam in Richtung Münzeinwurf . Sein Herz schlug schneller als sie in den Schlitz fiel und das Wort Start aufleuchtete. Mit zitternden Fingern drückte Justin den Knopf . Die drei Walzen begannen sich zu drehen. Es verging eine gefühlte Ewigkeit bis die erste Walze schließlich zum Stillstand kam. Sie zeigte das Symbol des Vogels.... Dudumm...Dudumm ...Dudumm. Sein Herz pochte vor Aufregung. Auch die zweite Walze hielt an und wieder zeigte sie den Vogel. Justin hatte das Gefühl das alles um in herum in Zeitlupe geschah und alles was er wahrnahm war der eigene Herzschlag. Dudumm .....dudumm ..... Die dritte Walze wurde langsamer und blieb schließlich stehen. Justin blickte mit weit aufgerissenen Augen auf die drei roten Vögel und die Welt um ihn herum verschwamm in gleißendem Licht.

### Was wir begehren

Es war so hell, dass es unmöglich war die Augen auf zu halten. Justin hielt sich die Hände vor sein Gesicht um es vor dem Licht zu schützen. Er hielt seine Augen fast fünf min geschlossen bevor er einen Blick riskierte. Das Licht war weg, tatsächlich war es dunkler als zuvor und es dauerte einen Moment, bis er überhaupt etwas erkennen konnte. Langsam wurde seine Sicht wieder schärfer. Was zur?? Wo war der Spielautomat ? Wo war der Rest des Kasinos ? Und die wichtigste Frage? Wo in aller Welt war er ? Der Raum in dem er stand



## Tales of a dreamer

sah nicht ansatzweise so aus als gehöre er zum Black Heaven. Seine Wände waren aus strahlend weißem Marmor der übersät mit Zeichnungen war. Die meisten ergaben für Justin keinen Sinn es schienen Zeichen einer anderen Sprache zu sein. Doch eine der Zeichnungen kam Justin sehr bekannt vor. Der Weltenvogel... Eine fast vier meter große Zeichnung des Vogels prangte auf der Wand zu seiner Linken. Seine Flügel waren wie auf der Münze weit geöffnet und die Zeichnung war so detailgetreu und schön, dass Justin vor Ehrfurcht der Atem stockte. Die Münze!! Justin griff sich an die Brust und ihm fiel ein Stein vom Herzen als er sie unter dem Shirt fühlte. Aber wie konnte das sein, er hatte sie doch in den Automaten geworfen ? Das ergab keinen Sinn ! Er blickte sich erneut in dem Raum um ... Nichts hier ergab Sinn ! Was war das ? Auf der anderen Seite des Raumes schien eine Art Steinsockel zu stehen. Justin ging darauf zu. In mitten des Sockels war eine Inschrift. Er hatte solche Schriftzeichen noch nie zuvor gesehen. Er strich gedankenversunken mit zwei Fingern über den Stein und zog seine Hand zurück als die Schrift anfang sich zu verändern. Die Zeichen verschwammen und bildeten neue Worte ... Worte die er lesen konnte:

All das wovon du träumst  
Was du in deiner Welt versäumst  
Hier kannst du alles finden  
Das deine Sorgen lässt verschwinden  
Die Sehnsucht wars die dich getrieben  
Nun brauchst du bloß die Tür aufschieben  
Der Schlüssel ist des Suchers Hand  
Reich sie dem Vogel an der Wand  
Wonach dein Herze sich verzerrt  
Entscheidet ob man dir eintritt gewährt

Justin musste die Inschrift ein paar mal lesen ehe er begriff. Er sollte seine Hand auf das Bild des Vogels legen. Mit entschlossenen Schritten ging er auf den Vogel an der Wand zu und streckte seine Hand nach ihm aus. Sobald seine Hand vollständig die Wand berührte, fingen die grünen Augen des Vogels an zu leuchten und eine Stimme hallte durch den Raum .

"Sprich Sucher! Was ist dein Ziel ?"

Sein Ziel ? Justin holte tief Luft und rief : "Ich will den Zauber dieser Welt sehen!!"

Die Augen des Vogels blickten ihn an und Justin hatte das Gefühl als würde er direkt in seine Seele blicken .

"So sei es !"

Hoffe der Auszug ist nicht zu lang :/ der erste Absatz beschreibt den Hintergrund ganz gut und die Kapitel darunter sind ein kurzer Auszug des Buches :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).